

Turn- und Sportverein Kenn 1924 e.V.

Informationen zur Nutzung der öffentlichen Sportanlage und zu den besonderen Hygienemaßnahmen

Seit dem 13.05.2020 ist der Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport im Freien wieder zulässig, soweit die gebotenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden und der Träger der Einrichtung oder Anlage einer Öffnung ausdrücklich zugestimmt hat.

Die Ortsgemeinde Kenn hat die Matthias-Eberhard-Sportanlage (Waldstadion) für den Breiten- und Freizeitsport wieder freigegeben. Die Anlage darf unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder genutzt werden.

Hierbei ist zwingend zu beachten:

1. Trainings- und Übungseinheiten sind ausschließlich ohne Zuschauer abzuhalten.
2. Während der gesamten Trainings- und Übungszeit ist ein Abstand von mehr als 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen, insbesondere zwischen Spielerinnen und Spielern, Sportlerinnen und Sportlern sowie Betreuerinnen und Betreuern einzuhalten. **Ein Training von Spiel- und Wettkampfsituationen, in denen ein direkter Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt.**
3. Besonders strenge Hygieneanforderungen sind zu beachten und einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf Desinfektion von benutzten Sport- und Trainingsgeräten, sowie Händewaschen vor und nach dem Training.
4. **Die Nutzung der Umkleiden, Duschen und Mannschaftsraum sind nicht gestattet.**

Zur Einhaltung der geforderten Hygienevorschriften sind die Sanitäranlagen während den Trainings- und Übungseinheiten geöffnet. Entsprechende Hygienehinweise sind angebracht und zu beachten. Die Anlagen dürfen nur einzeln betreten werden.

Unsere Trainer und Übungsleiter sind aufgefordert, die Anwesenden vor Beginn der Trainings- und Übungseinheiten auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen hinzuweisen.

Kinder- und Jugendliche bedürfen besonderer Aufmerksamkeit und werden deshalb von den Übungsleitern entsprechend angeleitet und beaufsichtigt.

Weitere Hinweise:

1. Bei erstmaliger Teilnahme an Trainings-/Übungseinheiten ist die Einverständniserklärung mit Hinweis auf das SARS-CoV-2-Risiko unterschrieben mitzubringen.
2. Die Sportler*innen kommen bereits umgezogen zu den Trainings-/Übungseinheiten und duschen danach zuhause. Der Mindestabstand ist zwingend einzuhalten. Handschlag und Gruppenbildungen sind nicht gestattet.
3. Jeder bringt seine eigene Trinkflasche mit.
4. Nach dem Händewaschen begeben sich die Sportler*innen direkt auf die Sportfläche in den zugewiesenen Sektor.
5. Trainiert wird in Gruppen, maximale Anzahl 10 Personen inkl. Trainer pro Platzhälfte. Eine Platzhälfte wird in 4-6 Sektoren eingeteilt, in denen sich jeweils max. 2 Sportler*innen mit genügend Abstand aufhalten.
6. Die Trainer/Übungsleiter besprechen den Trainings-/Übungsablauf und weisen darauf hin, dass sich ALLE an die Vorgaben zu halten haben.